schorsch

evangelische georgs - kirchengemeinde dortmund

Nr 11
Juni 11
- Aug 11

Gemeindefeste in der Mitte und in Sölde • 850 Jahre Georgskirche • Kirche und Glocken

georgsgemeinde.de • gemeindeinformationen

liebe leserinnen und leser,

Die Ereignisse in Tschernobyl vor 25 Jahren und Fukushima vor einigen Wochen haben gezeigt, dass bei der Nutzung von Atomenergie zur Stromerzeugung trotz aller bisher als notwendig angesehenen Sicherheitsmaßnahmen grauenhafte und unvorstellbare Katastrophen möglich sind, die man nur mit denen in der Folge der Atombombenabwürfe über Hiroshima und Nagasaki vergleichen kann.
Das Grauen der Ereignisse 1945 in Japan hat den Wittener Künstler Karlheinz Urban (Maler, Bildhauer und Schriftsteller, 1915 – 1994) derart bewegt, dass er seine Gedanken dazu 1981 in dem Gedicht „Hiroshima“ verarbeitet hat.
Vor dem Hintergrund der schrecklichen Ereignisse von Fukushima scheint die Mahnung in dem auf der zweiten Umschlagseite abgedruckten, eindrucksvollen Gedicht (entnommen aus dem Band „Im Goldgrund des Seins“, Bundes-Verlag eG, Witten) von bedrückender Aktualität.

Lesen Sie in diesem schorsch wie zukünftig die Glocken läuten und Gottesdienste Farbe bekommen. Schauen Sie sich noch einmal unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden an und werfen Sie einen ersten Blick auf das Festprogramm zu Ehren unserer alten Dame (unseres alten Herrn???) Georgskirche.
Und vergessen Sie bei den vielen Informationen rund um das Gemeindeleben ihren Urlaub und die Ferien nicht.
Genießen Sie die warmen Sommertage, lassen Sie es sich im Urlaub gut gehen - und freuen Sie sich dann auf zu Hause!

Ulli Wemhöhner und Ulli Böttcher

Titelfoto: Titel zur Predigtreihe „Lieder zum Sprechen bringen“ (s. Seite 9), angelehnt an das Beatles-LP-Cover „Abbey Road“.
Rückseite: Atomkraft?

Spendenkonto
Sparkasse Dortmund •
BLZ 440 501 99 • Kto.Nr. 421 002 665
Nennen Sie bitte den Spendenzweck auf dem Überweisungsträger. Für eine Spendenquittung tragen Sie bitte zusätzlich ihre Anschrift ein.
Herzlichen Dank!

Impressum
4 x jährlich erscheinender Gemeindebrief der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde Dortmund.

Herausgeber
Presbyterium
der Gemeinde.
Auflage: 8.300.

Druck
Druckerei Uwe Nolte, Iselohn,
auf umweltfreundlichem Papier.

Redaktion
D. Biederbeck, U. Böttcher, M. Günther,
K. Knorrek, U. Wemhöhner

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 20.07.2011

Kontakt
schorsch@georgsgemeinde.de

Anzeigenpreise für 4 Ausgaben
Format 1: 200 € (bis 70 cm²)
Format 2: 375 € (bis 140 cm²)
Format 3: 500 € (bis 210 cm²)
Format 4: 700 € (bis 280 cm²)
Format 5: 850 € (bis 420 cm²)

Die im Gemeindebrief abgedruckten Texte müssen nicht mit der Meinung der Redaktion / des Herausgebers übereinstimmen!

REIF FÜR DIE INSEL

ANDACHT VON PFARRERIN NICOLE PLATH

„Reif für die Insel“ : Mit dieser Parole wird laut Auskunft des Internets für Usedom, England, Rügen und Hiddensee, Fuerteventura und Fehmarn geworben und wahrscheinlich auch für hundert andere Eiländer mehr…
Vermutlich haben viele die entsprechende Zeile auch im Ohr, nicht wenige darunter, die den schon ziemlich angegrauten, aber immer noch gespielten Schlager eigentlich überhaupt nicht mehr hören können.
Die Redewendung „reif für die Insel“ zu sein, beschreibt ein verbreitetes Gefühl von Überarbeitung und Stress – und die Sehnsucht, irgendwo in der Ferne Ruhe und Erholung zu finden; zur Not auch auf dem Festland.
In den jetzt so beliebten Internettagebüchern wird eine Südamerika-Reise so angekündigt: „Ich bin reif für die Insel. Naja, Brasilien ist keine Insel, bietet aber Inselflair an!“
Was ist aber jene besondere Inselatmosphäre?
Bei näherem Zugehen wird deutlich, dass unter diesem Sehnsuchtsslogan zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten recht Unterschiedliches verstanden wird und wurde.
Vermutlich verbinden manche Inselatmosphäre mit einschlägigen Strandbars auf Mallorca oder Sylt, oder mit Liegestühlen am Dortmunder Hafen auf Sand gebettet oder auf einer Terrasse an der Ruhr nahe der Rohrmeisterei in Schwerte stehend.
In den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts hätten sich manche einen Besuch beim „Kultzentrum“ um Gerhard Hauptmann auf Hiddensee vorgestellt; zumal Gerhard Hauptmann gerne in einer Franziskanerkutte am Strand spazieren ging – er wurde in dieser übrigens auch dort begraben!
Mit dem Stichwort „Franziskanerkutte“ ist man schon ganz nahe an den alteuropäischen Ursprüngen der Angelegenheit „reif für die Insel“!: Vor der Nordostküste Englands liegt die heilige Insel „Lindisferne“, mit dem Festland durch einen Damm verbunden, damit auch heutige Nichtmönche sich dorthin verirren können. Dort gibt es seit dem frühen Mittelalter ein Kloster, das von schottischen Mönchen gegründet wurde und in dem im siebten Jahrhundert der berühmte Heilige Cuthbert als Abt lebte. Dieser nun zog sich, wenn er ganz allein sein wollte, auf ein noch kleineres Eiland vor der Insel Lindisferne zurück.
Auf einer einsamen Insel Ruhe und Kraft zu suchen, ist also keine Erfindung stressgeplagter Mitteleuropäer unserer Tage, sondern eine uralte Ressource!
Die alten Mönche kannten die folgenden Zeilen sicher, die ich allen, die „reif für die Insel“ in den Sommer gehen mit auf die Reise geben möchte:

„Herr, du erforschest und kennst mich.
Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
Du verstehst meine Gedanken von ferne.
Nähme ich Flügel der Morgenröte und
bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.“
(Psalm 139, 1.2.10)

Ihnen und Euch einen
schönen Sommer

KONFIRMATION 2011 • ARCHE UND MARK

Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Arche 16.05.2011

Untere Reihe vlnr: Lena Schwanke, Maciana Loogk, Anika Schneider, Anica Nuhs, Lena Busse, Kathrin Lüder, Inga Wiedemann, Kathrin Bals, Irina Hoof, Nina Didschuneit, Britta Wiedemann

Mittlere Reihe vlnr: Mara Schwanke, Julia Kubbe, Lara Gärtner, Leonie Knoche, Jana Hillebrand, Maja Kowitz, Jaqueline Ruhl, Annika Stracke

Obere Reihe vlnr: Tom Pfeffer, Tobias Reinhardt, Finn Bachmann, Pascal Wojcinski, Lars Silberg, Tobias Weber, Fabio Griehl, Sven gayer, Malte Schmidt, Liam Faßler, Thomas Knorrek, Janis Schmidt, Simon Kleinschnittger, (Pfr. Klaus Knorrek)

MARK 16.05.2011

erste Reihe unten: Maja Hügging, Leonie Meyer, Maike Schmitz, Rebecca Rottinghaus, Leonie Kersting, Annika Hingst, Laura Uffelmann, Moana Frommberger, Laureen Spangenberg

zweiteReihe: Maurice Dingel, Lukas Krüger, Robin Althaus, Jonas Fleck, Jonas Röber, Jan Schwaab, Falk Trendelkamp, Bastian Kirsch, Luca Geisel, Joshua Kurtze, Marco Käthner, Sebastian Watermann. (Pfr.'in Nicole Plath), Kristin Szymura (FSJ)

oben: Lukas Ahrenfeld, Lars Watermann, Max Schuran, Carlo Kranenburg, Cristoph Clemen, Daniel Ullrich, Timo Schweppe

KONFIRMATION 2011 • SÖLDERHOLZ UND MITTE

Konfirmandinnen und Konfirmanden:

SÖLDERHOLZ 23.05.2011

Obere Reihe vlnr: Felix Boy, Andreas Rumpel, Jona Landskröner, Michael Rumpel, Nico Hamann, Luca Vöckel, (Pfr. Dr. Burkhard Möhring-Plath)

Untere Reihe vlnr: Stefan Fröse, Marvin Fronz, Lisa Becker, Marie Kristin Manderfeld, Freya Haneke, Sarah Suchomski

MITTE 23.05.2011

Erste Reihe (von links nach rechts):
Robin Hörnig, Luca Franco d'Agnese, Lara Tresing, Carolin Friesen, Sabeth Franke, Anna Klima, Niko Kallenbach, Dustin Externbrink, Chris Cedric Peplau, Mats Nohse

Zweite Reihe
Marvin Marks, Luca Julian Nehm, Tobias Richter, Luisa Marie Ertel, Jacqueline Marie Brabandt, Manina Wortelmann, Frederike Sommer, Lena Taisa Bentin, Noemi Victoria Nohse

Dritte Reihe:
Luci Arabelle Oettert, Jasmin Desiree Oettert, Franziska Sommer, Anica Scholz

Vierte Reihe:
Niels Kröger, Timo Schulze, Marcel Froese, Philipp-Immanuel Nowarre, (Pfr.'in Marit Günther), Marcel Eisenberg, Dion Marcus Mattern

KONFIRMATION 2011 • SÖLDE

Konfirmandinnen und Konfirmanden:

15.05.2011
Obere Reihe: (Pfr. Dietrich Biederbeck), Michael Wohlfahrt, Nicolai Quandel, Christoph Beck

Mittlere Reihe: Dominik Hinkelmann, Patrick Afken, Jan Zimmermann, Kilian Kissing, Dominik Krause, Lukas Friese

Untere Reihe: Nathalie Mädje, Alina Körber, Rebecca Herrmann, Katharina Buddinger, Sarah Gansau

16.05.2011
Obere Reihe: Yanik Kuffel, Nils Ruch, Mario Herkelmann, Mike Hennemann

Mittlere Reihe: (Pfr. Dietrich Biederbeck), Christian Oesterreich, Rudi Schüler, Henning Stegemann, Björn Sandkuhl, Alexander Radzun, Jannik Kuhz

Untere Reihe: Vivien Kerwel, Lisa-Marie Niestradt, Sarah Möller, Michelle Gogolin, Maren Ballin, Leonie Rüping

Das Griffelchen

Schreiben Basteln Schenken

Inh. Sabine Beckmann

Sölder Straße 72
44289 Dortmund

Telefon 0231 - 222 10 10
Fax 0231 - 222 10 11
E-Mail sb@griffelchen.de
Internet www.griffelchen.de

100% Nähe – 0% Mehrkosten

Vorteile, die überzeugen:

- ✓ preiswert telefonieren und surfen
- ✓ persönlicher Service vor Ort
- ✓ einfacher Wechsel
- ✓ soziales Engagement in Ihrer Nähe

t:0800.930–10 50
www.dokom21.de

Was liegt näher...
DOKOM21

TREFF FÜR UND MIT TRAUERNDEN MENSCHEN

Trauerbegleitung mit Pastorin Nicole Plath im Gemeindezentrum Mark

Tunnel
Zu dritt
zu viert
ungezählte einzeln

allein
gehen wir diesen Tunnel
entlang
zur Tag- und Nachtgleiche

drei oder vier von uns
sagen die Worte
dieses Wort
„Fürchte dich nicht“
es blüht
hinter uns her

Hilde Domin

Sich aufmachen, aus dem Alleinsein herausgehen, erzählen, klagen, sich austauschen, was hilft und gut tut; trösten und sich trösten lassen, Kontakt aufnehmen.

Als Grundlage biete ich einen gemeinsamen Abendimbiss, ein offenes Ohr, Texte, Musik und Interesse an dem, was Sie sagen möchten.

KONTAKT

Pastorin Nicole Plath
Tel. 0231.443376

TERMINE

an jedem 4. Donnerstag im Monat von 18:30 - 20 Uhr

ORT

Gemeindezentrum Aplerbecker Mark
Aplerbecker Mark Str. 3

Wenn möglich, ist Anmeldung wegen des Imbisses erbeten.

VERSTEHST DU, WAS DU LIEST?

Bibelkreis im Gemeindehaus Ruinenstraße 37

Vieles in der Bibel kommt einem schwer verständlich vor. Sei es, weil die Übersetzung nicht mehr zeitgemäß ist, oder sei es, weil der Inhalt in unseren Verständnis schwerfällig und sperrig ist.
Andersherum kann es aber auch sein, dass ein vertrauter Text im Gespräch neue Seiten entwickelt, die wir bislang überlesen hatten.
In einer Runde über die Bibel ins Gespräch zu kommen, eröffnet neue Blickwinkel, man kann Fragen und Zweifel gemeinsam teilen, vielleicht auch hier und da eine Antwort finden und sich auf die Entdeckung der Spuren hinter dem Text machen.
Falls Sie hoffen, das Buch „Bibel“ könne Ihnen alle Fragen beantworten, müssen wir Sie leider enttäuschen. Es fördert allenfalls noch mehr Fragen zu Tage. ABER es weckt auch Lust auf mehr! Wenn Sie Gott zwischen den Zeilen entdecken wollen, können wir Ihnen die Lektüre und den Bibelkreis nur wärmstens empfehlen.

KONTAKT

Pfr'in Marit Günther • Tel. 0123.443496

TERMINE

jeder 1.Mittwoch im Monat.
Ausnahme: 7. Juni!

ORT

Gemeindehaus Aplerbeck, Ruinenstraße 37
Seminarraum

LIEDER ZUM SPRECHEN BRINGEN

Im vergangenen Jahr gab es positive Rückmeldungen zur sommerlichen Predigtreihe mithilfe unterschiedlicher Belletristik. So mancher ließ sich sogar inspirieren und kaufte sich das „bepredigte“ Buch. Auch in diesen Sommerferien, in der festlosen Zeit, wird es an allen Predigtstätten wieder eine Predigtreihe geben, die sich diesmal an unterschiedlichsten Liedern orientiert und sie im Gegenüber zu den biblischen Texten zum Sprechen und sicher auch zum Klingen bringt.

Schmerkottenstraße 18
44287 Dortmund
Tel. 02 31 / 44 57 23
Fax 02 31 / 47 54 677

KIRCHE IST ANDERS

Die neue Liturgie - farbiger und klarer

Kirche ist anders. Das beginnt schon bei der kirchlichen Jahreszeitenrechnung. Das Kirchenjahr beginnt nicht am 1. Januar, sondern am 1. Advent. Die Wochen vor den großen Festtagen Weihnacht und Ostern sind Bußzeiten, Zeiten der Einkehr, Zeiten der Vorbereitung. Die Wochen nach den Festtagen dagegen sind Jubelzeiten, fröhliche Zeiten. Wer regelmäßig den Gottesdienst besucht, wird feststellen, dass die Texte und Lieder den jeweiligen Kirchenjahreszeiten angepasst sind. So entfällt der große Gloriaruf der weihnachtlichen Engel „Ehre sei Gott in der Höhe“ in den Vorbereitungszeiten. Die Antependien, die Vorhänge vor Altar und Kanzel, ändern je nach Kirchenjahreszeit ihre Farben und Motive; die Lieder und Texte spiegeln die Stimmung der Zeit wider: von nachdenklich tröstend bis fröhlich triumphierend.

Seit Mitte 2010 hat das Presbyterium über die Gestaltung der gottesdienstlichen Liturgie nachgedacht und im Januar 2011 die Einführung der neuen Entwürfe beschlossen. Ein Jahr lang sollen die neuen Liturgien mit der Gemeinde erprobt werden. Die Gemeinde ist eingeladen, Ihre Erfahrungen mit der neuen Liturgie an das Presbyterium rückzumelden und auf den kommenden Gemeindeversammlungen miteinander auszutauschen.

Ziel der neuen Liturgie ist es, unter dem Stichwort „Vielfalt und Klarheit“ den Schatz der möglichen Liturgievarianten für den gottesdienstlichen Gebrauch zu heben.

Entstanden sind nun fünf neue Gottesdienstliturgien, die mit den Gesangbüchern ausgeteilt werden. Dabei orientiert sich die Auswahl der liturgischen Stücke an den Kirchenjahreszeiten: Advent, Christfest, Passionszeit, Osterzeit, Epiphanias- und Trinitatiszeit. Entsprechend der liturgischen Farbe der Jahreszeit werden auch die Liturgieblätter farbig gestaltet sein.

Bunter und verständlicher sollen die neuen Liturgien den Gottesdienstteilnehmenden helfen, die einzelnen Schritte durch den Gottesdienst mitzugehen.

Am Trinitatisfest, 19. Juni 2011, werden Pfarrerin Nicole Plath und Pfarrer Dietrich Biederbeck die neuen Liturgien in den vier Gottesdiensten vorstellen.

Die Gemeinde ist zu diesen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

GLOCKEN LÄUTEN ANDERS

Presbyterium gleicht Läuteordnung an

Im Mai 2011 hat das Presbyterium der Ev. Georgs-Kirchengemeinde eine überarbeitete und einheitliche Läuteordnung für die Große Kirche, Georgskirche, Gemeindezentrum Mark und Ev. Kirche Sölde beschlossen. Die neue Ordnung wird am Trinitatisfest (19.06.11) eingeführt. Was ändert sich?
Das Tagesgeläut erklingt am Mittag (12 Uhr) und Abend (18 Uhr) für jeweils 15 min. Das Morgenläuten in Sölde (9 Uhr) entfällt zukünftig.
Am Sonnabend bleibt es beim Einläuten des Sonntags um 19 Uhr.
Zu den Gottesdiensten erklingen die Glocken insgesamt viermal:
30 min. vor Gottesdienstbeginn für 5 min., 10 min vorher noch einmal bis zum Orgelvorspiel. Während des Gottesdienstes läutet eine Glocke das Vaterunser ein und nach dem Gottesdienst erklingen die Glocken noch einmal für 5 min.
Am Karfreitag und am Samstag vor Ostern schweigen unsere Glocken zum Gedenken des Leidens und Sterbens Jesu Christi. Erst mit dem Abschluss der Osternachtfeier erklingen sie wieder und tragen die Osterbotschaft „Christ ist erstanden“ mit ihrem Geläut in die Welt.
Häufig fragen Menschen, warum die Glocken innerhalb der Woche 20 min. nach einer vollen Stunde läuten. Auch dies ist in der Läuteordnung geregelt.
Wenn eine Trauerfeier auf einem der Kommunalfriedhöfe stattfindet, läuten unsere Glocken 20 Minuten nach Beginn der Trauerfeier für 10 min. So ist die Gemeinde darüber informiert, dass ein Gemeindeglied an diesem Tag zu Grabe getragen wird. Im Gottesdienst nach der Trauerfeier wird der Name des oder der Verstorbenen in den Abkündigungen genannt.
Natürlich wird weiterhin auch zu Trauungen, Andachten, Schulgottesdiensten und geistlichen Konzerten geläutet.
Hier ändert sich nichts.

Große Kirche Aplerbeck

850 JAHRE GEORGSKIRCHE

Festwoche vom 12. - 18. September

Ein 850. Geburtstag verdient ein gebührliches Fest und wir wollen im September die alte, aber durchaus noch lebendige Georgskirche hoch leben lassen.
Mit einer Festwoche im September soll die Georgskirche und das Leben in ihr und um sie gefeiert werden. 850 Jahre christliche Gemeinde in Aplerbeck, das heißt auch 850 Jahre voller unterschiedlich gelebter Leidenschaft von Glauben und Miteinander. Die Georgskirche ist die Erfahrenste von uns allen und kennt so viele Geschichten und Gesichter von Gemeinde, die wir kaum erahnen können. Sie könnte uns von den Anfängen erzählen, von den ersten Taufen im Taufstein, von alter bis ganz moderner Musik, von Freude und Leid, von vielen Kriegen, von Einsturz und Wiederaufbau. Sie ist unsere Gastgeberin, und in ihr dürfen wir nun auch feiern.

Vom 12.-18. September sind wir wochentags jeweils um 18 Uhr und samstags um 15 Uhr eingeladen, jeden Tag die Georgskirche mit ihren unterschiedlichen Gesichtern der Gemeinde zu würdigen. Angefangen von einer historischen Ausstellung, über Musik und Konzert, zu buntem Programm der Jugendarbeit und auch der ortsansässigen Schulen, bis hin zu einem Festbankett. Am Sonntag, dem 18. September findet die Geburtstagsfeier ihren krönenden Abschluß in einem Open-Air-Festgottesdienst an der Georgskirche um 11 Uhr mit dem Festprediger, dem ehemaligen Pfarrer und jetzigen Landesbischof aus Sachsen Jochen Bohl. Wir laden Sie im Namen der Georgskirche zu der Festwoche ein! Geschenke braucht die alte Dame nicht, Sie sind das Geschenk, wenn Sie die Georgskirche in der Woche mit Ihrem Kommen ehren.

Vorläufiges
Festprogramm

mo 12.09.2011 - 18 uhr
georgs*ANSICHTEN*
Offizielle Eröffnung der historischen Ausstellung mit Sektempfang & Musik

di 13.09.2011 - 18 uhr
georgs*KLÄNGE*
Konzert mit Norbert Staschick und dem Quintett Rondoremi

mi 14.09.2011 - 18 uhr
georg*VERSPIELT*
Ein buntes Abendprogramm vom Jugendauschuß für Jung & Alt

do 15.09.2011 - 18 uhr
georgs*WORTE*
Literatur und Lesung in der Georgskirche

fr 16.09.2011 - 18 uhr
georgs*GENÜSSE*
Festbankett in der Georgskirche

sa 17.09.2011 - 15 uhr
georgs*SCHÜLER*
Konzert und Beiträge der Aplerbecker Schulen

so 18.09.2011 - 11 uhr
georgs*FEST*
Open Air Festgottesdienst mit anschließenden Festlichkeiten

MISTER X VERMEHRT IHR GELD

Bei der Spendenaufrufaktion des Fördervereins Georgskirche & Große Kirche kamen Ende des Jahres erstaunliche 12.000 € zusammen.

Damit aber nicht genug.

Ein Gemeindeglied, das anonym bleiben möchte - nennen wir es Mister X, hat sich durch ein bekanntes rheinisches Vorbild inspirieren lassen und gibt bekannt, dass es jede Spende für die Georgskirche, die von Februar bis zur 850-Jahr-Feier im September bei der Kirchengemeinde oder beim Förderverein eingeht, verdoppeln wird!

Das zeigt wieder einmal die große Verbundenheit unserer Gemeindeglieder mit unserer Kirche, die unserer Gemeinde den Namen gab.

Also zögern Sie nicht und spenden Sie; denn Sie spenden damit die doppelte Summe.

In der Jubiläumswoche geben wir natürlich das Ergebnis bekannt.

GEMEINDEFEST MITTE • 25. + 26. JUNI

Zur Mitte finden ... ein Fest rund um die Georgskirche

Am Samstag, dem 25. und Sonntag, dem 26. Juni erwartet Jung und Alt, Familien und Singles, Frau und Mann ein buntes Programm. Mit Glockengeläut und Posaunenchor wird das Fest eröffnet und als erstes Bühnenprogramm in der Georgskirche erwartet Sie und Euch das Kindermusical „Johannes der Täufer“. Die Stände unter freiem Himmel, das Kinder- und Jugendprogramm, die Kuchentheke und die Waffeln im Gemeindehaus laden zum Verweilen und Spielen ein. Der Musikkreis Mark, ein Zauberer und Disco-Fox-Workshop entführen in andere Welten und am Abend erwartet uns Kabarett von Martin Funda und die neue Big Band von Nobert Staschick.

Der Open-Air-Gottesdienst am Sonntag unter dem Motto „Zur Mitte finden“ beginnt um 11 Uhr auf der Großen Wiese am Gemeindehaus. Ein weiterer bunter Tag erwartet Sie und Dich!

UNGLAUBLICH

Kabarett mit Martin Funda zum Gemeindefest Mitte am 25. Juni

Martin Funda ist einfach unglaublich. Und das schon seit 30 Jahren. So lange steht der Teilzeitpfarrer bereits auf den Bühnenbrettern und „ketzert“, was das Zeug hält. Inzwischen mit seinem siebten Programm, das den Titel „unglaublich“ trägt. Darin widmet er sich besonders den letzten Dingen.
Funda mischt seine Unkenrufe aus dem Sympathisantensumpf der Kirche mit musikalischen Perlen, die er vor die Säue wirft. „Für sein Geigenspiel wäre er im Mittelalter auf dem Scheiterhaufen gelandet“, urteilte ein Musikmagazin über den Theologen. Dabei sucht er immer wieder den Monolog mit dem Publikum und lässt aktuelle politische Probleme anklingen: eine Mischung aus rechtem Weg und linker Gesinnung mit einer Bandbreite von Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Friedhofsordnung.
Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet eine gelungene Mischung aus Lyrik und Slapstick, gewürzt mit einer ordentlichen Prise schwarzem Humor aus der 7. Sohle und dem fast uneingeschränkt beliebten Kontakt zum Publikum. Prädikat der freiwilligen Selbstkontrolle (FSK): besonders wertvoll für alle, die lieber in fremden Kontoauszügen blättern als in einem guten Buch!
Zu Risiken und Nebenwirkungen äußert sich der Künstler persönlich: „Und wenn sich jemand totlacht, kann ich ihn auch gleich beerdigen.“ Wie gesagt: es geht um die letzten Dinge…

Im Rahmen des diesjährigen Gemeindefestes laden wir Sie und Euch herzlich zum Kabarett von und mit Martin Funda am 25. Juni, Beginn 20 Uhr im Gemeindesaal Mitte.
Kartenvorverkauf ab dem 06.06. 2011 im Gemeindebüro Mitte, Ruinenstr. 37:
6 € Erwachsene • 3 € Kinder, Jugendliche und Studenten

wasser des lebens

GEMEINDEFEST SÖLDE 8. - 10. JULI

Kabarett • Biergarten • Open-Air-Rock • Trödelmarkt • Tombola • Spaß • Spiel

Unter dem Motto „Wasser des Lebens“ lädt die Ev. Georgsgemeinde in Sölde zum diesjährige Gemeindefest ein. Von Freitag bis Sonntag, 8.-10. Juli 2011 gibt es rund um die Ev. Kirche, Gemeindehaus und Biergarten ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt. Kaffeetafel, Biergarten, Musik und Kabarett, Familiengottesdienst, Trödelstand und Tombola, Spiel- und Kreativangebote, Streetsocceranlage und Wasserspiele – für jeden ist etwas dabei.
Im Jahr der Taufe 2011 wird das Element Wasser einen besonderen Stellenwert in den Aktionen der Gruppen und im zentralen Familiengottesdienst am Sonntag einnehmen.

Freitag, 8. Juli

Los geht’s am Freitag, 8. Juli, 18 Uhr mit dem Faßanstich zum Sommerbiergarten.
Das Trio NOMINOFORTE (lat: laut beim Namen nennen) - (k)ein Kirchenkabarett - stellt verschiedene Figuren vor ob Hausmeister, Pfarrer oder Gemeindereferent, ob Lehrer, Sozialarbeiter oder Ehrenamtler, ob Politiker, Manager oder Heinzelmännchen. Sie bringen Ihr Publikum in Kontakt mit dem, was viele schon immer gedacht haben, aber noch nicht wagten, laut beim Namen zu nennen! Das Kabarett beginnt um 20 Uhr im Gemeindesaal.

Samstag, 9. Juli

14 Uhr öffnen die Buden und Stände der Gemeindegruppen, Kaffee und Kuchen gibt es im Gemeindesaal, der Jugendtreff macht für Kinder- und Jugendliche ein vielfältiges Angebot. Die Streetsocceranlage lädt ein zu kleinen Turnierspielen und nicht nur die Siegermannschaft erhält einen Preis. Infostände (Leprahilfe, 60 Jahre Kirche Sölde), Trödel und Tombola locken die Besucher mit interessanten Angeboten und zur Erfrischung bieten der Eine-Welt-Laden selbstgemachtes Mangoeis und der Biergarten kalte Getränke. Auch in diesem Jahr sind die Pfadfinder St. Georg mit ihren lecker-scharfen Sucuk-Würstchen wieder dabei.
Openair im Biergarten am Samstagabend. Von 20-23 Uhr klingt der Tag mit Rockbands fetzig aus.

Sonntag, 10. Juli

Zum Familiengottesdienst am Sonntag, 11 Uhr laden insbesondere die Kinder des Kindergartens die Gemeinde ein. „Wasser des Lebens“ heißt das Thema des Gottesdienstes und die Kinder haben sich etwas Besonders für diesen Gottesdienst und den anschließenden Spielparkour ausgedacht. Es folgt obligatorische Erbsensuppe nach dem Gottesdienst (böse Zungen behaupten, hier zum ersten Mal den Pfarrer arbeiten gesehen zu haben) bevor die Wasserprofis ans Werk gehen. Die Stände der Gemeindegruppen sind geöffnet, auch heute gibt es noch mal Eis, Kaffee und Kuchen, Waffeln und Muffins.
Die Tombola nimmt den Endspurt auf (Gewinnausgabe ab 15.30 Uhr im Gemeindehaus). Dann kommt der große Moment der Nieten! Um 16.30 Uhr wird anhand der Nietenlose der Hauptgewinner der diesjährigen Tombolaverlosung ermittelt. Es lockt ein Gutschein im Wert von 250 €.
17 Uhr laden aCHORd und die aCHORd-Kids zum abschließenden Schlussakkord des diesjährigen Gemeindefestes in die Sölder Kirche ein. Der Gospelchor aCHORd und die aCHORd-Kids, sowie der Jungenchor singen Werke von Rutter, den Wise Guys und andere Lieder.

NOMINO FORTE

(K)ein Kirchenkabarett mit Risiken und Nebenwirkungen zum Gemeindefest in Sölde

Nicht nur in Kirche, auch in Politik und Gesellschaft gibt es immer was zu lachen! Und wenn manches auch eher traurig ist, so spricht ein lautes Benennen dessen, was alle denken, das Auditorium an und bringt es vielleicht sogar zum Nachdenken. nomino forte versteht sich als nicht reines Kirchenkabarett. Jedoch: Alle drei Kabarettisten sind im kirchlichen Dienst tätig. Deshalb: Keine Sorge - Kirche kommt nicht zu kurz! Verschiedene Figuren, ob Hausmeister, Pfarrer oder Gemeindereferent, ob Lehrer, Sozialarbeiter oder Ehrenamtler, ob Politiker, Manager oder Heinzelmännchen. Sie bringen Sie in Kontakt mit dem, was viele schon immer gedacht haben, aber noch nicht wagten, laut beim Namen zu nennen!

Neue Texte auf bekannte Melodien - aber auch selbstkomponierte Lieder sind Teil des Programms. Ralf Gassen, Piano - Torsten Venzke und Ralph Baumgarten, Gitarre und Perkussion sorgen für Abwechslung zwischen Wort und Melodie.

Meinungen von Menschen auf der Straße - nachgespielt oder vom Tonband - stimmen ein auf neue Themen, geben Gelegenheit zum Nachklingen lassen von Gehörtem und lassen die „Stimmen des Volkes“ laut erklingen!

Zu hören am Freitag, 8. Juli um 20 Uhr als Auftakt zum Gemeindefestes Sölde. Karten gibts schon bald im günstigen Vorverkauf in den Geimeindebüros.

VVK 8 Euro • AK 10 Euro

BIERGARTEN SÖLDE ÖFFNET AM 22. JULI

Essen, trinken und quatschen am Gemeindehaus Sölde

Am 22. Juli ist es wieder soweit: der Ferienbiergarten öffnet für sieben Ferienfreitage jeweils ab 19 Uhr die Zelte. „Last Order“ wird um 22.30 Uhr eingeläutet. „O‘zapft is“ wird es wieder heißen. Bei Speis und Trank können Sie die warmen Sommerabende genießen und dabei noch Gutes tun: Mit Ihrem Verzehr beim Sommerbiergarten spenden Sie für neue Fenster im Gemeindesaal.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird der Geheimtipp Biergarten Sölde wieder beliebtes Ausflugsziel für Gäste aus Sölde und der näheren und weiteren Umgebung sein. Im vergangenen Jahr konnte das Biergartenteam die neue Orgel in der Sölder Kirche mit 5.500 Euro unterstützen.

In diesem Jahr hofft das Team, einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der neuen Fenster im Gemeindesaal leisten zu können.

Möglich ist das aber nur, weil Gemeindegruppen immer wieder gern bereit sind, Biergartengäste mit Speis und Trank zu versorgen. Danke dafür!

ICH BIN DANN MAL WEG ...

Ein Erfolgsmodell geht in die Wiederholung • Pilgertag im Pott am 6. August

Das Erfolgsmodell des Kulturhauptstadtjahres „Pilgern im Pott“ geht auch in 2011 weiter. Mit der Georgskirche als Etappenpunkt auf dem Pilgerweg haben wir letztes und auch wieder dieses Jahr bemerkt, wie viele Menschen sich im „Schlappenbereich“ – wie es so schön im Pilgerführer heißt – zum Pilgern vor der eigenen Haustür auf machen.
Vergangenen Sommer war eine kleine Gruppe unserer Gemeinde auf dem Pilgerweg bis zur Emscherquelle unterwegs. Dieses Jahr soll eine neue Etappe des Weges ausprobiert werden.
Von der St. Vizentiuskirche in Bochum-Harpen machen wir uns auf den Weg zur Dorfkirche Bochum-Stiepel und kommen dabei auf die Spuren, die das Pilgern im Pott so besonders machen: die Begegnung zwischen Einkaufszentrum und Seenlandschaft, dem Zusammentreffen von alter Industriekultur und einer 1000jährigen Dorfkirche und schließlich der Ruhr selber.
Die Wegstrecke beträgt ca. 14 km und am Ziel erwartet uns nicht nur eine der ältesten Kirche Westfalens, sondern auch eine Stärkung für Seele und Leib und ein Verweilen an dem einladendsten Picknickplatz der Ruhr!

An- und Abreise wird mit Bus und Bahn organisiert. Start um 10 Uhr am Gemeindehaus Mitte, Ruinenstr. 27. Anmeldung bitte bis zum 1. August – danach gibt es noch eine Information über den Tages- und Streckenverlauf.

KONTAKT + ANMELDUNG

Gemeindebüro Aplerbeck
Tel. 0231.443279
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de
Pfr’in Marit Günther
Tel. 0231.443496
m.guenther@georgsgemeinde.de

ORT + TERMINE

Pilgern im Pott am 6. August

ANMELDESCHLUSS

1. August

KONFICUP - FINALE!

Sölder Team vertritt Westfalen beim Finale in Berlin

(Kai Preißler) Das Team der Sölder Konfirmanden wird die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) beim bundesweiten Konfi-Cup am 25. Juni 2011 in Berlin repräsentieren und dort gegen die besten Konfirmanden-Teams sämtlicher evangelischer Landeskirchen antreten.

Die Sölder Mannschaft, optimal vorbereitet von ihrem erfahrenen Trainer Roland Juraschek, konnte sich am 9. April 2011 beim Qualifikations-Hallenturnier, dem Westfälischen Konfi-Cup in Kamen, gegen 14 Konkurrenten aus ganz Westfalen durchsetzen und qualifizierte sich so für die Endrunde in Berlin.

Bis es soweit war, mussten die von ihrem Pfarrer, Dietrich Biederbeck, eingeschworenen Katechumenen und Konfirmanden der evangelischen Georgs-Kirchengemeinde Dortmund, eine ganze Reihe wahrer „Fußballkrimis“ überstehen, ehe sie, nach einem packenden Finale, den Pokal in die Höhe stemmen und ihrem Jubel freien Lauf lassen konnten.

Das Team aus Alina Körber, Jule Quandel, Patrick Afken, Lukas Friese, Kai und Tobias Juraschek, Maximilian Podehl, Nicolai Quandel, Yanick Rosenbaum, Nils Ruch, Lauritz Wefing und Michael Wohlfahrth startete mit einem ungefährdeten 2:1-Sieg über die Mannschaft des Kirchenkreises Vlotho, musste dann aber im zweiten Gruppenspiel eine unglückliche 0:2-Niederlage gegen Lüdenscheid-Plettenberg hinnehmen. Das letzte Gruppenspiel gegen die Rivalen aus Gelsenkirchen geriet zu einem regelrechten Finale und konnte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mit 3:1 gewonnen werden.

Nach einem souveränen 2:0-Sieg im Viertelfinale gegen das Team der Landeskirche Soest kam es im Halbfinale zu einem Siebenmeterkrimi gegen die Nachbarn aus Unna. Die reguläre Spielzeit (1:1) hatte keinen Sieger hervorgebracht und so musste der erste Finalist des Tages im Siebenmeterschießen ermittelt werden, bei dem der Torhüter, Lauritz Wefing, zum Schrecken der gegnerischen Schützen wurde und mit drei gehaltenen Siebenern das Tor nach Berlin weit aufstieß.

Im Finale wartete der bis dahin ungeschlagene Favorit aus Iserlohn. Trotz optischer Überlegenheit der Sölder Mannschaft ging der Gegner nach wenigen Minuten in Führung, konnte das Sölder Team jedoch nicht daran hindern, das Spiel furios zu drehen und am Ende mit 3:1 deutlich für sich zu entscheiden. Neben Pokal und Finalteilnahme wurde die Mannschaft mit Karten für das Eröffnungsspiel der Frauen-Fußball-WM in Berlin belohnt.

Pfarrer Dietrich Biederbeck sieht gute Chancen, auch beim Finale in Berlin zu bestehen, schließlich ist die Heimat des Fußballs in diesem Jahr doch eindeutig das Ruhrgebiet. Dem Sieger winkt ein Einlaufen ins Berliner Olympiastadion mit dem amtierenden, zweimaligen Weltmeister Deutschland im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft der Frauen 2011.

Die Meister

NOTARE
PENNING & BETHKE
RECHTSANWÄLTE

Unsere Schwerpunkte:

› Privates Baurecht
› Arzthaftungsrecht
› Erbrecht
› Arbeitsrecht
› Familienrecht
› Verkehrsrecht

Rechtsanwälte und Notare
Wolfgang Penning
Günther Bethke

Köln Berliner Straße 31
44287 Dortmund

Tel.: +49 (0)231 - 45 60 09
Fax: +49 (0)231 - 44 33 06

IHR HAUSTECHNIK SPEZIALIST

B&S
Tel. 0 23 04/18 991
Energietechnik

Brunnert 58239 Schwerte, Westwall 1

- Heizung - Lüftung - Sanitär
- Alternative und erneuerbare Energien
- Tankreinigungen, Fachbetrieb nach § 19 WHG
- Behindertengerechte und barrierefreie Badgestaltung
- Notdienst, auch nach 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
- Wartungs- und Reinigungsverträge für Heizungs- und Schmutzwasserhebeanlagen
- Funk-Service Hotline 0171/4745936
- Energieberatung

Ihr KfZ-Meisterbetrieb
mit Service
von A bis Z...

Abgasuntersuchung, Airbagmontage
Bremsenfunktionstest
Chemische Motorinnenreinigung
DEKRA-Stützpunkt
Elektronikarbeiten
Fehlerspeicherauslesung
Garantie auf ausgeführte Arbeiten
Hauptuntersuchung
Instandsetzungsarbeiten
Jahresinspektion
Klimaanlagenpflege/Desinfektion, Katalysatoreinbau
Lichteinstellung, Lackierarbeiten
Motordiagnose
Navigationssystemeinbau
On-Board-Diagnose, Oelwechsel
Pannenservice – Tel.: 41 38 52
Reifenmontage
Systemdiagnose, Standheizungseinbau
Tuning
Unfallschadenbeseitigung incl. Schadensabwicklung
Versiegelung der Hohlräume
Wartungsintervallarbeiten, Werkstattersatzfahrzeug
Zentralverriegelung

Sie finden uns ganz einfach auf der Schlagbaumstraße gegenüber dem Bahnübergang Ecke Abteistraße

R. LEWANDOWSKI
Schlagbaumstr. 77
44287 Dortmund
Tel.: 0231 - 45 59 55

Kochkiste

im Gemeindehaus an der Georgskirche

Das Team der Kochkiste bietet alle 14 Tage
montags in der Ruinenstraße 37
ein leckeres Mittagessen
„wie bei Muttern“
in geselliger Runde für Jung und Alt an.
(Eintopf: 4,00 Euro, Menü: 4,50 Euro)

Schauen Sie vorbei -
das Kochteam freut sich über Ihren Besuch!

Anmeldung zum Mittagessen ist erbeten bis
zum Mittwoch vor dem jeweils
nächsten Mittagessen unter Tel. 452961.

Termine
erfragen Sie bitte im
Gemeindebüro Ruinenstraße 37.
0231.443279

Bistro Karibu

„Karibu“ ist Luo und heißt „Willkommen“

...und genauso sollen Sie, liebe Gäste, sich auch bei uns fühlen.

Gönnen Sie sich einen besonderen Abend mit ausgewählten Speisen
internationaler Küche in gemütlicher Atmosphäre.
Lassen Sie sich von uns verwöhnen.
Sie werden sehen, daß Fairer Handel in jeder Hinsicht Freude machen kann.

Der Erlös des Bistro“Karibu“ kommt zu 100% der Arbeit unserer
Partner „GENO Community Development Initiative“ in Bondo/Kenya zugute.
Schwerpunkte der Arbeit unserer Partner sind:
•AIDS-Prophylaxe •Zugang zu sauberem Trinkwasser für weite Teile der Bevölkerung
•Bekämpfung von Malaria •Bekämpfung der Armut

Mit Ihrem Besuch helfen Sie mit, die Seminare
zur AIDS-Prophylaxe in Bondo zu finanzieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Bistro-Termine:
17.06. •22.07. • 26.08.
30.09. • 28.10. • 25.11. • 30.12.

www.weltladen-aplerbeck.de

TACH ZUSAMMEN

Gibt es dafür keinen App? Diese Frage ereilte mich jüngst bei einer nervigen Mückenplage bei einer Gartenparty. Alle rissen ihre Taschen auf, wühlten nach ihren Mobiltelefonen, survten im Internet und gesagt getan: natürlich gab es dazu eine App, die dann jedoch die anwesenden Menschen beträchtlich beeindruckte, aber den anwesenden Mücken wenig imponierte.
Doch für alle, die noch nicht eine Wasserwaage besitzen, mit der man auch telefonieren kann, hier eine kleine Erklärung. Ein App kann zwar Appetit machen auf mehr, hat aber erst mal nichts mit Essen zu tun, sondern ist die englische Abkürzung für ‚application' – also steht für eine Anwendung auf einem tragbaren Telefon. Denn wir wissen alle, dass die Zeiten, in denen man das Mobiltelefon fürs Telefonieren nutzte schon lange der Vergangenheit angehören. Mittlerweile dient es zum Schreiben von kurzen Nachrichten, Fotografieren und Videoaufzeichnungen; und für alle Besitzer eines sogenannten Smartphones nun eben auch dank der Apps für plötzlich auftretende Wasserwagennöte, Kochrezepte, Busfahrpläne, Fernsehzeitschriften, Fußball-Liveticker, Sudoku, Vogelstimmerkenner und sogar vermeintliche Mückenvertreiber, um nur einen Bruchteil der App-Welt zu nennen.
Und die App-Manie macht vor keinem Alter halt: spielen die jüngeren Nutzer noch alle Varianten der Spieletopliste durch, so erfreut sich der ältere Besitzer über das eingebaute Navigationsgerät, der Mann über die Einkaufshilfe und den Finanzplaner, die Frau über das Wetterradar und den Schnäppchenjäger. Es gibt nichts, was es nicht gibt und so überrascht man auch das eine oder andere Gemeindeglied, wenn man verschiedene Bibelübersetzungen nicht mehr in zahlreichen schweren Büchern nachschaut, sondern nur noch mit dem Finger auf der kleinen Mattscheibe herumtippt. Ja, sogar die Kirche ist in der App-Welt angekommen, auch wenn das Angebot nach den Bibelübersetzungen, der Segensapp nach guten Taten und den täglichen Losungen noch Wünsche offen lässt und nur wenige Amtskirchen die Plattform bisher für ihre Mitarbeiter und die Öffentlichkeit nutzen.
Die Nebenwirkungen dieser neuen Welt sind allerdings bekannt: plötzliches Verstummen des Gesprächspartners, Starren und Tippen auf ein Telefon und ja, man fühlt sich ein bisschen „ver-app"elt. Man kann sagen, man ert"app"t sich bei einem App- und Smartphonebenutzer hier und da etwas „steve"-mütterlich behandelt und in einem geheimen Kampf um die Aufmerksamkeit.
Man kann ins Grübeln kommen, wie die Welt vor den Apps überhaupt funktionierte und ich erwische mich selbst dabei, wie ich in der alltäglichen Gemeindewelt den Gemeindefestorgainsator, die Konfirmandenkonzentrationshilfe, den Gottesdienstnavigator und die Presbyter-App vermisse. Dieses plötzliche „in direkten Kontakt treten" ohne App dazwischen ist fast – wie nennt man es so schön heutzutage – fossile Technologie. Und ich entdecke zum Glück, dass selbst die älteste Brücken-Technologie – nämlich die, des ganz normalen Gespräches – in der Gemeinde Brücken schlagen kann zum echten „App"-etitt!! Ja – ich gebe offen zu, dass Apps mein Leben bereichert haben, aber auch, dass ich es als Segen empfinde, manchmal wieder zu entdecken, dass es auch ohne geht – gerade beim Segen!

Euer Schorsch

NEUE FRIEDHOFSGEBÜHRENSATZUNG

Gebühren werden angepasst

Nach einigen Jahren Gültigkeit hat unsere Gemeinde wieder eine neue Friedhofsgebührensatzung für den Ev. Friedhof neben der Großen Kirche aufgestellt, die sich im wesentlichen nach den landeskirchlichen Vorgaben richtet. Von Zeit zu Zeit müssen aktuelle Berechnungen zu neuen Gebührensätzen führen, was nicht automatisch eine Verteuerung bedeutet, sondern auch zu Verschiebungen oder sogar zu günstigeren Sätzen. Natürlich gilt diese neue Satzung nur für neu zu erwerbende Grabstellen; die bereits erworbenen ändern sich dadurch nicht. Die Sätze hier im einzelnen aufzulisten, fehlt der Platz. Doch unsere Sekretärin für den Friedhofsbereich Silke Rothenberg im Gemeindebüro Ruinenstraße gibt Ihnen gerne Auskunft. Außerdem ist ein Informationsnachmittag in Planung, an dem Interessierte sich allgemein über den Friedhof, Grabstellen und Kosten schlau machen können.

Sehr gut angenommen wird auf jeden Fall das neue Urnengemeinschaftsfeld (Bericht im letzten Schorsch), das den Vorteil der „Pflegeleichtigkeit“ bietet ohne den Nachteil der Anonymität. Schauen Sie sich unseren Friedhof doch einmal bei einem Spaziergang genauer an.

worauf Sie sich verlassen können
Tel. 0231-25 24 26
ARMIN
INGENBLEEK
Malerbetrieb GmbH
Brackeler Helweg 74 · 44309 Dortmund
Fax 0231-25 44 03
e-mail ingenbleek@hpm-service.de
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten • Wärmedämmung • Betonflächeninstandsetzung

WÄRME UND BÄDER ZUM WOHL-FÜHLEN.

www.lecking-werbeagentur.de

Sanitär. Heizung. Solar. Und ihr komplettes Bad aus einer Hand.

Lecking

Köln-Berliner-Str. 138 • 44287 Dortmund
Tel.: (0231)443033 • E-Mail: info@lecking.de

TREFF FÜR ALLEINERZIEHENDE

Ein neues Angebot der Georgsgemeinde

Längst nehmen alleinerziehende Mütter und Väter in unserer Gesellschaft einen breiten Raum ein. Auch in der Gemeinde wird dies sichtbar: Ob im Kindergarten oder in der Konfirmandenzeit, ob in Familiengottesdiensten oder der Mitarbeiterschaft - der Eindruck entsteht, dass gerade im lokalen Bereich unserer Gemeinde Alleinerziehende wohnen, auch wenn sie häufig mit neuem Partner oder neuer Partnerin oder in einer „Patchwork-Familie“ leben. Sehr wenig geht die Gemeindearbeit mit ihren Angeboten auf diesen wachsenden Personenkreis ein.

Dabei wird der Bedarf danach von den Betroffenen geäußert. Ob es um Beratung bei Behördengängen oder im Schulalltag, bei der Suche nach geeigneten Babysittern oder einfach um einen lockeren Erfahrungsaustausch geht, könnte die Gemeinde mit ihren Räumlichkeiten ein Angebot machen. Dabei sollen die Interessierten und Betroffenen den Rahmen und die Häufigkeit solcher Treffs selbst vereinbaren. Einen ersten Informationsaustausch bieten nun Pfr. Klaus Knorrek und Pfr‘in Nicole Plath an. Am Mittwoch, dem 6.Juli, um 16.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen ins Gemeindehaus „Arche“, Weiße-Ewald-Str.57, in Aplerbeck. Es wäre schön, wenn sich viele einen Ruck geben, die vielleicht vorhandene Schwellenangst überwinden und bei einem lockeren Austausch ihre Wünsche äußern. Natürlich können Kinder mitgebracht werden.

ORT + TERMIN

Gemeindehaus Arche
Weiße-Ewald-Str. 57
6.Juli - 16 Uhr

INFOS

Pfr. Knorrek
Tel. 9785612

NEUE KÜCHE • ALTE MUSIK • FRISCHES ESSEN

Klassischer Abend mit kulinarischen Angeboten im Gemeindehaus Arche

Die Georgsgemeinde lädt am Sonntag, 25. September 2011, zur klassischen Abendmusik, verknüpft mit kulinarischen Angeboten, in das Gemeindehaus Arche ein.

In den Sommerferien wird in der Arche eine neue Küche eingebaut, für die wir seit über einem Jahr Spenden sammeln. Der Bezirksausschuss hat Pläne entworfen und wird sie in Auftrag geben. Vom Charakter her wird sich die ganze Küchenzeile offener und größer gestalten, damit sie auch mehr von den Gruppen genutzt werden kann und nicht nur als Kaffee- und Kuchentheke. Die neue Küche wollen wir offiziell einweihen.

Gleichzeitig möchte unser engagiertes Gemeindeglied Hans Berg mit dem Aplerbecker Kammerorchester an die langjährige Tradition anknüpfen und in der Arche eine „Abendmusik“ präsentieren, d.h. ein klassisches Konzert, gewürzt mit liebevoll-verschmitzten Wortbeiträgen. Dabei sitzen die Zuhörer direkt hinter und neben den Musikern, was den Reiz dieses Konzerts ausmacht. In den beiden vergangenen Jahren war die Abendmusik in die Gemeindefeste integriert: diesmal findet sie aus terminlichen Gründen im September statt.

Die Einweihung der Küche mit leckeren Angeboten und Getränken beginnt um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Essen und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Der Eintritt zum Konzert ist frei; um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

TERMIN
25. September 2011 • 19 Uhr
ORT
Gemeindehaus Arche

über 50 Jahre
Breitländer
www.dichtesdach.de

Breitländer-Bedachungs-GmbH
Dortmund-Aplerbeck

Aplerbecker Schulstraße 35
44287 Dortmund

Telefon (02 31) 45 54 12 und
(0 23 07) 92 33 98
Fax (02 31) 45 91 17

24-STUNDEN-LAUF DIE DRITTE

Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht

Zum 3. Mal nimmt die Ev. Georgs-Kirchengemeinde Dortmund unter dem Motto „Dortmund läuft für seine Kinder!“ als Staffel am 24-Stundenlauf im Stadion Rote-Erde teil.
24 Staffelläuferinnen und –läufer besetzen die Stunden zwischen 1. und 2. Juli, jeweils von 15 Uhr bis 15 Uhr. Viele weitere Läufer begleiten sie bzw. laufen oder walken ihr eigenes Tempo. Jede Runde zählt!
Teilnehmen können alle, die mindestens eine Runde schaffen. Alle Runden werden am Ende zusammengezählt und als Gesamtleistung der Ev. Georgs-Kirchengemeinde gutgeschrieben. Je gelaufene Runde fließen 50 ct an die Vereine Kinderglück Dortmund e.V. und an die Dortmunder Mitternachtsmission e.V., 50 ct werden auf die Kindergärten unserer Georgsgemeinde aufgeteilt.
Im Jahr 2009 wurden 844 € erlaufen, 2010 sogar 1.274 €. Sponsoren (Gemeindegruppen, Privatpersonen und Firmen) der Georgsgemeinde zahlen pro gelaufene Runde 1 €.
Wieviele Runden werden wir wohl in diesem Jahr schaffen?
Interessierte Läuferinnen und Läufer, WalkerInnen und Fußgänger melden sich bitte bis zum 24. Juni 2011 im Gemeindebüro (T. 40 91 01) oder bei Pfarrer Dietrich Biederbeck an. Dort können Sie auch angeben, zu welcher Tages- oder Nachtzeit Sie laufen wollen und ob Sie eine/einer der 24-StaffelläuferInnen sein wollen. Die Staffelläufer, die für eine Stunde auf der Tartanbahn unterwegs sind, tragen ein Trikot der Ev. Georgs-Kirchengemeinde Dortmund – Georgsläufer 2011!

TORSTEN
KOSCHINSKI
DACHDECKERMEISTER

Steildach • Flachdach • Wandbekleidungen
Isolierungen • Bauklempnerei • Balkonsanierung

59439 Holzwickede Sölder Straße 129
Tel. 0 23 01 / 28 64 • Fax 0 23 01 / 91 41 62

BEMA
GmbH & Co. KG

Christian Behr
Maler- und Lackierermeister

Ihr Malerbetrieb

- Fassadengestaltung
- Treppenhausgestaltung
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Teppichboden und PVC
- Seniorenservice
- Wärmedämmarbeiten
- Naturfarben und Lehmputze
- Balkonbeschichtung

Schüruferstraße 326 • 44287 Dortmund-Aplerbeck
Telefon 0231.445282
Telefax 0231.443814
Hotline 0172.2702710

warych ◦ finzi ◦ bludau
Rechtsanwälte ◦ Notar

Erbrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Michael Warych
Rechtsanwalt & Notar

Versicherungsrecht
Immobilienrecht

Familienrecht
Verkehrsunfallrecht
Miet- u. Pachtrecht

Michael Finzi
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Nachbarschaftsrecht
Strafrecht

Arbeitsrecht
Sozialrecht

Bärbel Bludau
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Forderungseinzug
Reiserecht

Rodenbergstraße 61 (Rodenbergcenter) · 44287 Dortmund
Tel.: (0231) 444 1004 · Fax: (0231) 444 0064
kanzlei@warych-finzi-bludau.de · www.warych-finzi-bludau.de

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT

Gospelchor aCHORd einmal ganz anders ...

Ein Chor-und Orchesterkonzert findet am 18.9. um 17.00 Uhr in der Kirche Sölde statt. Der Gospelchor aCHORd wird sich diesmal in einem ganz anderen musikalischen Stil als sonst bewegen. Er wird die Messe in C-Dur von Franz Schubert singen und auch das „Halleluja“ von Händel wird erklingen. Begleitet wird der Chor durch ein Orchester.
Die Solisten sind: Anja Paulus - Sopran, Luisa Kruppa- Alt, Mark Heines – Tenor, Hanno Kreft – Bass, René Eljabi – Oboe, Elmar Büsse – Trompete.
Ausserdem wird noch die Bach-Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ für Sopran, Trompete und Orchester und ein Oboenkonzert aufgeführt. Die Leitung hat Bettina Knorrek.

Der Eintritt beträgt 10,- Euro, 5,- Euro ermäßigt. Karten gibt es in den Gemeindebüros oder bei Chormitgliedern.

TERMIN
18. September 2011 • 17 Uhr
ORT
KircheSölde
Eintritt
VVK+AK 10€ • ERM 5€

Katharina, Pia, Alex, Wiebke, Hendrik:

INTENSIV-FLÖTENWOCHENENDE

Flötengruppe Aplerbecker Mark auf der Jugendburg Gemen

Die Flötengruppe der Aplerbecker Mark, hat im April 2011 das erste Mal gemeinsam ein musikalisches Probenwochenende verbracht. Zu diesem Zweck haben wir uns die märchenhafte, altertümliche Jugendburg Gemen ausgesucht.
Ziel der Fahrt war es, den Gruppenzusammenhalt zu stärken und einige anspruchsvollere Stücke anzugehen, für die die wöchentlichen Proben leider zu kurz sind. Trotz vieler in der Gruppe vertretener Altersgruppen, harmonierten Jung und Alt nicht nur bei konzentrierten Proben, sondern auch bei der lustigen Abendgestaltung perfekt miteinander.
Da es über die Unterkunft auf der Burg nichts zu meckern gab, konnten wir unsere ganze Aufmerksamkeit auf das Musizieren richten. In den drei Tagen sind wir zahlreiche und auch schwierige Stücke angegangen. Dass wir in dieser Zeit neben quantitativen auch noch qualitative Fortschritte machen konnten, wurde uns am Nachmittag des zweiten Tages durch einen Singvogel bestätigt. Dieser saß vor unserem Fenster auf einem Busch und gab uns ununterbrochen Antwort, während wir das „Kuckuck-Lied“ probten.
Auch in Bezug auf unsere Freizeitgestaltung eröffnete uns die Umgebung der Burg viele Möglichkeiten. Zwischen den anstrengenden Proben machten wir zum Beispiel einen Waldspaziergang oder spielten Basketball. Mitgebrachte Spiele und eine nahe gelegene gastronomische Einrichtung (Kneipe) ließ auch bei der Abendgestaltung keine Wünsche offen.

Rückblickend erlebten wir ein in sowohl musikalischer als auch sozialer Hinsicht gelungenes Flötenwochenende und wir hoffen, dass dieses nicht das Letzte war.

Flötengruppe Mark

JUGENDTREFF SÖLDE

Was geht wann ab?

Montag:

15.00-16.00 Uhr
Alter: von 8 - 10 Jahren
(an jedem ersten Montag im Monat)
Jugendtreff-Entdecker
„Ob Dinosaurier, Weltraum oder Ozean: Wir wollen mit Euch den kleinen Geheimnissen des Alltags auf die Spur kommen.“

16.30 - 18.30 Uhr
Alter: ab 10 Jahren
Jungengruppe
„Fußball, Kickern, Tischtennis und mehr finden die Herren der Schöpfung hier.“

Dienstag:

15.00-16.30 Uhr
Alter: von 5 - 9 Jahren
Kinderclub
„Es gibt immer etwas Besonderes, Spannendes oder Lustiges zum Spielen oder zum Basteln. Reinschauen lohnt sich.“

17.00 - 19.00 Uhr
Alter: ab 10 Jahren
Voll dabei!
„Eine knackige Mischung aus Medien-, Spiel- und Kreativangeboten erwartet Euch. Etwas Leckeres zu essen gibt es hin- und wieder auch.“

Mittwoch:

17.00-19.00 Uhr
Alter: ab 10 Jahren
Be creative!
„Künstlerisches Austoben auf hohem Niveau. Hier wird Kunst noch selbstgemacht.“

Donnerstag:

„Streetdance, HipHop und Jazzdance nach aktueller Musik“
16-17.15 Uhr ab 6 Jahren (Gruppe 1)
17.30-18.45 Uhr ab 10 Jahren (Gruppe 2)

Freitag

16.00 - 19.00 Uhr
Alter: ab 11 Jahren
Weekend Starter
(14-täglich, 16-19 Uhr)
„Der Start ins Wochenende mit Film- und Medienworkshops und Brett- und Gesellschaftsspielen.“

Weitere Informationen
- in den Schaukästen
- auf unserer Homepage
- direkt im Jugendtreff Sölde

Easy learning – Hausaufgabenhilfe
Wird nach Absprache zu flexiblen Zeiten von uns angeboten.
Fragt bitte nach im Jugendtreff Sölde !!!

MerkurApotheke

Dr. Stefan Schäfer ▪ Jasminstraße 5
44289 Dortmund
Telefon 0231-400844 ▪ Fax 0231-400432
info@merkur-apotheke-dortmund.de
www.merkur-apotheke-dortmund.de

Sie können uns nicht persönlich besuchen?
Nutzen Sie doch unseren kostenfreien
Lieferservice!

Die MerkurApotheke -
Ihre Apotheke in Dortmund-Sölde

NUR BEIM FACHHANDWERK
STIMMT DER KUNDENDIENST
MIT GARANTIE

MEISTERBETRIEB
DER INNUNG FÜR
SANITÄR- UND
HEIZUNGSTECHNIK
Klare Sache Meister-leistung

Ihre Haustechnik ist unsere Sache. Unsere Spezialisten sind immer für Sie da und garantieren für Ihre Meister-leistung. **Rufen Sie uns an.**

0231/40501

Herbert Krause Meisterbetrieb
Sanitär-Heizung-Badrenovierung

Bodieckstraße 72
44289 Dortmund
Internet:
www.herbertkrause.de
E-Mail:
heizung_krause@t-online.de

GARDINEN TEPPICHBÖDEN BODENBELÄGE

KREATIVE RAUMGESTALTUNG STOCK

Sölder Straße 92
44289 Dortmund-Sölde
Telefon (02 31) 40 14 90
Telefax (02 31) 40 83 45
E-Mail
stock@kreative-raumgestaltung.de
www.kreative-raumgestaltung.de

POLSTERARBEITEN SONNENSCHUTZ VERDUNKLUNG

IM GEORGSKINDERGARTEN IST VIEL LOS!

Vorschulkinder verlassen den Kindergarten

Die Zeit vergeht im Nu und in wenigen Monaten werden wieder 22 Vorschulkinder unseren Kindergarten verlassen und in die Schule gehen.
Doch zuvor stehen noch viele schöne Ausflüge auf dem Programm, denn wie in jedem Jahr versuchen wir, unseren Großen schon einmal einen kleinen Einblick in verschiedene Berufe zu geben.
Bereits im März haben wir deshalb die Vollkornbäckerei Breimhorst im Ravensweg besucht. Wie immer konnten die Kinder dort auf interessante Weise den Weg vom Korn zum Brot kennen lernen. Es wurde Getreide gemahlen, Teig geknetet und zu phantasievollen Figuren geformt, die später natürlich auch selbst gegessen werden durften. Hmm... war das lecker!!
Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Herrn Breimhorst für den ansprechenden und interessanten Vormittag in seiner Backstube!

Auch die Kranichapotheke haben wir nun schon besucht und dabei überrascht festgestellt, wie viele verschiedene Aufgaben hinter dem Verkaufsraum zu erledigen sind.
Auch für diese Führung bedanken wir uns herzlich.
Nun stehen noch weitere Besuche z.B. bei der Polizei, der Feuerwehr, dem Flughafen... auf dem Programm.

Zum Abschluss unserer gemeinsamen Zeit fahren wir dann noch für zwei Tage auf den Ponyhof Hartmann ins Münsterland- ein besonderes Ereignis auf das sich natürlich alle schon jetzt sehr freuen.

Vor Ostern haben alle Kindergartenkinder mit Spannung an den diesjährigen Bibeltagen teilgenommen. Gemeinsam mit Pfarrer Knorrek wurde gesungen, erzählt und gebastelt und auf diese Weise die Ostergeschichte vermittelt. Dazu wurde wieder die schöne neue Halle benutzt, die viel Platz für tolle Aktivitäten bietet und täglich mit Freude von den Kindern genutzt wird.

Elektro - Geräte
Fernsehen - Video - Hifi
Satelliten - Technik
Ersatzteile

Hilfe für alle Fälle

400026
+
40416

Wencker

Jasminstr. 7

Fachpraxis für Physiotherapie

Kurbad B. Höfler
Physiotherapeut

Schlagbaumstr. 165
44289 Dortmund (Sölde)
Telefon (0231) 40 05 46

Massagen, Lymphdrainage, Krankengymnastik
Fuß - Reflexzonen - Massage
Wärme + Kälteanwendungen
-alle Kassen zugelassen-
med. Fußpflege

Olheide
BESTATTUNGEN
Rat und Hilfe im Trauerfall

Rosenstraße 39 • Dortmund-Sölde
Telefon (0231) 40 15 39

Schutzburg Familienzentrum

TAG DER OFFENEN TÜR

im Familienzentrum

Das Ev. Familienzentrum Aplerbecker Mark Schwerter Str.284 ist ein Teil des Netzwerkes „Kinderschutz Dortmund“ Schutz in der Burg, ist ein Projekt des Dortmunder Jugendamtes.
Das Familienzentrum war schon immer eine Anlaufstelle für Mädchen und Jungen der benachbarten Aplerbecker Mark Grundschule. Die Tür ist stets geöffnet, um Kindern bei Bedarf Hilfe zu geben. Oft sind es nur kurze Zwischenstopps, die wir aber als Zeichen des Vertrauens werten. Im Notfall wissen die Kinder, hier bin ich sicher.
Um das ALLEN sichtbar zu machen, haben wir nun den offiziellen Aufkleber, Schutz in der Burg an unseren Eingangstüren.

Da waren die Mitarbeiter des Familienzentrums doch sehr überrascht - lag es

- an dem unwiderstehlichen Duft der frisch gebackenen Waffeln?
- dem von den Eltern initiierten kreativen Frühlingsbasar ?
- oder doch an der Möglichkeit, sich über Inhalte der pädagogischen Arbeit und die Räumlichkeiten des Familienzentrums zu informieren?

Wir haben uns jedenfalls sehr gefreut, über die zahlreichen Besucher und die Gelegenheit genutzt, bei einem Tässchen Kaffee, über unsere Arbeit in der Einrichtung zu plaudern.

Tag der offenen Tür

„Wie in einer Burg, da ist man auch sicher!“, das ist die Meinung von: Nina, Louisa, Steffen, Til und Leon.
Das finden auch Sabine Schmidt, Leitung der Einrichtung, Hanne Glas, Joline und Mia.

Wir brauchen Verstärkung für unser Team:

Die Evangelische Georgskirchengemeinde Dortmund ist Träger von drei Kinder-Tageseinrichtungen im Kreis Dortmund. Für unsere integrative Kindertagesstätte (Familienzentrum) in Dortmund Aplerbeck-Mark suchen wir ab sofort eine evangelische Krankengymnastin (m/w) als Krankheitsvertretung. Die wöchentliche Arbeitszeit der ab sofort zu besetzenden Stelle beträgt 19,5 Stunden.

Wir erwarten:
Freude an der Arbeit mit Kindern.
Erfahrung mit verschiedenen Krankheitsbildern sowie die Begleitung der Kinder im Tagesablauf unserer Gruppen und die Zusatzausbildung nach Kinderbobath oder Vojta.
Teamfähigkeit, Flexibilität und Engagement eigenverantwortliches Arbeiten und Spontanität sowie die Identifikation mit den bestehenden Grundsätzen der Evangelischen Kirche setzen wir voraus.

Wir bieten:
Ein flexibles und innovatives Team sowie Fortbildungsmöglichkeiten.
Die Vergütung richtet sich nach BAT-KF.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte per Post oder E-Mail an:
Evangelische Georgsgemeinde Dortmund, Ruinenstraße 37, 44287 Dortmund oder
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

Erforderliche Anlagen:
Vollständige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Prüfungszeugnisse und staatl. Diplom.

DISCO-FOX
für Menschen ab 30

GEMEINDESAAL MARK
Schwerter Str. 284
Eingang neben dem Kindergarten

jeden 2. Freitag im Monat
20 Uhr bis 22 Uhr

INFOS:
Reinhard und Cornelia Ohm
TEL 455729

Frühstückscafé

>MARKant<

Wir laden herzlich zum Frühstückscafé MARKant in
das Gemeindezentrum
Aplerbecker-Mark-Str. 3 ein.
Unser Angebot richtet sich an alle, die Lust haben,
sich morgens auf ein Stündchen zu treffen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat können Sie von 9 - 11 Uhr
Frühstücken (selbstverständlich zum Selbstkostenpreis),
Klönen, Informationen austauschen und vieles mehr.

Informationen/Kontakt

Nicole Plath	0231.443376
Dagmar Gravert	0231.447042
Ulrike Mandelartz	0231.456529
I. Konrad	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeindezentrum Mark
direkt an der
MARKER MEILE
GUTES GANZ NAH

Ihr Partner für Qualität & Sicherheit

Elektro-Ebbinghaus

Installation - Kundendienst - Verkauf

Dortmund ☎ 44 13 27

www.elektro-ebbinghaus.de

Vollkorn - Bäckerei

mit

Osttiroler Getreidemühle

Naturkostwaren

Markus Breimhorst

Ravensweg 2

44287 Dortmund-Aplerbeck

Tel./Fax.4440671

Wir sind ein Betrieb, der von Abcert AG kontrolliert wird und führen täglich frische Backwaren wie z.B. Vollkorn-Brote, Brötchen, Stuten und Dauerbackwaren. Das Getreide von den Bioand-Bauern aus Bergkamen und Bönen wird auf der hauseigenen Osttiroler Getreidemühle täglich frisch vermahlen. Neben unseren Backwaren führen wir noch ein kleines Naturkostsortiment, sowie Eier, Milchprodukte und Kartoffeln.

Unser Geschäft am Ravensweg 2 ist Mo–Fr 07 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr und Sa von 07 - 13 Uhr geöffnet.

SERVICE FÜR BAD UND WÄRME...

wilbrand haustechnik

heizung · klima · sanitär

Bad-Design · Solaranlagen · Rohrbruchortung · Gasrohrsanierung · Öl, Gas und Brennwerttechnik · Kundendienst

Körnebachstraße 95
44143 Dortmund

Telefon: 0231/121908
Telefax: 0231/127227

E-Mail: info@wilbrand.info
www.wilbrand.info

Blumen Will

Aplerbecker Straße 505
44287 Dortmund
Telefon (02 31) 44 79 55

Traumhafte Brautfloristik
für Ihren schönsten Tag

PC-Kurs Sölde macht Sommerpause

Der PC-Kurs macht eine Sommerpause. Die neuen Kurstermine beginnen nach den Sommerferien am 3. Montag im Monat, 9-10 Uhr: 19. Sept., 17. Okt., 21. Nov. Das Internet wird Thema der nächsten Runde sein: Wo finde ich was? Wie sieht es aus mit Sicherheit, Datenklau, Virengefahr? Welche Möglichkeiten der Kommunikation bietet das Internet: Telefonieren, EMail, Bildübertragung, Facebook, Twittern, Bloggen, Skype u.s.w. Alle Fragen, die Sie rund um das Internet haben, können in dem Kurs gestellt werden – hoffentlich finden wir auch die richtigen Antworten. Es stehen 10 Rechner für max. 10 Kursteilnehmer zur Verfügung. Anmeldungen bitte bis Anfang September im Gemeindebüro Sölde oder direkt bei Pfarrer Biederbeck (Tel.Nr. und Email siehe hinten).

Herbstfest in Sölde für Gemeindeglieder ab 70 am 11. Sept. 2011

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Herbstfest im Gemeindehaus Sölde. Am Sonntag, 11. Sept., 15-17 Uhr gibt es die Möglichkeit bei Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen miteinander zu plaudern, Bekannte und Freunde zu treffen (oder mitzubringen), einen schönen Nachmittag in der Gemeinde zu verbringen.

- die Frau, die für Neues offen st
- die Frau, die sich in Gesellschaft anderer Frauen wohl fühlt
- die Frau, die interessiert ist an gesellschaftlichen, kulurellen und religiösen Themen
- die Frau, die innerhalb ihrer evangelischen Gemeinde ihren Platz sucht
- die Frau, die gerne singt
- die Frau, die mit ihrer Lebenserfahrung und ihrem persönlichen Hintergrund für andere Frauen eine Bereicherung sein kann
- die Frau, die einmal monatlich einen Nachmittag Zeit hat

Sind Sie diese Frau?

Dann würde Ihre Evangelische Frauenhilfe Sölde Sie gern kennenlernen. Damit Sie sich ein Bild von uns machen können, schauen Sie doch einfach mal vorbei. Trauen Sie sich, bei uns reinzuschnuppern. Oder rufen Sie uns an: Heidrun Krallmann, Tel. 401335; Erika Stork, Tel. 40621

GOTTESDIENSTE

Datum	9.30 Uhr Georgskirche	11 Uhr Aplerbeck-Mark	9.30 Uhr Kirche Sölde	11 Uhr Sölderholz
Do, 02.06. Himmelfahrt	Gottesdienst	-	10 Uhr – Festgottesdienst Silberne Konfirmation	-
So, 05.06.	10 Uhr – **Große Kirche** Gottesdienst zum DEKT 2011	-	-	-
So, 12.06. Pfingsten	**Große Kirche** Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo, 13.06. Pfingst-Montag	11 Uhr – Tauffest Georgskirche Gottesdienst mit Taufen	-	-	Open-Air-Gottesdienst
So, 19.06.	Gottesdienst mit Taufen*, Einführung der Liturgie 11 Uhr Konfigottesdienst	Gottesdienst, Einführung der Liturgie	Gottesdienst, Einführung der Liturgie	Gottesdienst, Einführung der Liturgie
So, 26.06.	11 Uhr - Gemeindefest-Gottesdienst	-	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 03.07.	Gottesdienst mit Abendmahl	Familiengottesdienst mit Kindergarten	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst zum ök. Gemeindefest in St. Bonifatius
Sa, 09.07.	17 Uhr – Taufgottesdienst			
So, 10.07.	9.30 - **Große Kirche** Gottesdienst mit Kindergarten 11 Uhr – Georgskirche KonfiGottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	11 Uhr –Gottesdienst mit Kindergarten zum Gemeindefest „Wasser des Lebens“	-
So, 17.07.	Gottesdienst mit Taufen*	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 24.07.	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 31.07.	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 07.08.	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 14.08.	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 21.08.	Gottesdienst mit Taufen*	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 28.08.	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst

* Taufen sind grundsätzlich in allen Gottesdiensten möglich. Nur in Gottesdiensten, in denen das Abendmahl gefeiert wird, findet keine Taufe statt. Zur Terminabsprache nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer auf.

Gottesdienste für Kinder und Jugendliche (nicht in den Schulferien)

Gemeindehaus Arche:

- KiKiSa – KinderKirche am 3. Samstag im Monat, 10-12 Uhr

Georgskirche Mitte:

- Konfirmandengottesdienste am 2. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Gemeindehaus Mark:

- Familiengottesdienste mit Mittagessen, 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Bezirk Sölde/Sölderholz im Gemeindehaus Sölde:

- KiKiSa – KinderKirche am Samstag - Termin wird in schorschAktuell bekannt gegeben

Gottesdienste in den Seniorenzentren und der LWL-Klinik

Caritas - Altenzentrum St. Ewaldi	2. (mit Abendmahl) und 4. Mittwoch im Monat, 10 Uhr
CMS-Pflegewohnstift Rodenbergtor	1. und 3. Mittwoch im Monat, 10.30 Uhr
AWO-Seniorenzentrum Rodenberg	3. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr
Seniorenheim Rosenpark	3. Freitag im Monat, 15.30 Uhr
Auferstehungskirche (LWL-Klinik)	sonn- und feiertags, 10 Uhr

TORSTEN
KOSCHINSKI
DACHDECKERMEISTER

Steildach • Flachdach • Wandbekleidungen
Isolierungen • Bauklempnerei • Balkonsanierung

59439 Holzwickede Sölder Straße 129
Tel. 0 23 01 / 28 64 • Fax 0 23 01 / 91 41 62

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendbüro: Jürgen Stemkowicz • Weiße-Ewaldstr. 57 • 44287 Dortmund • Telefon 459426 • Mobil 0151.57684960 • j.stemkowicz@georgsgemeinde.de
Öffnungszeiten: Mo 13-15 / Mi 14.30-17.30 / Fr 09-11 Uhr

Jugendtreff Sölde: Elke Michalski, Sebastian Gaffran • Hövelteichstr. 2 • 44289 Dortmund • Telefon 402116 • jugendtreff@georgsgemeinde.de

Arche

KonfiTreff in der Baracke	Mo	19:00	Mareike Zehender	455849
Spielegruppe	Do	16:00	Petra Kallisch	718905
Tänzerische Früherziehung	Mi	16:00	Sandra Ratnikow	1895294
Ü 18 Treff in der Baracke	Do	19:00	Jürgen Stemkowicz	459426
Bandprobe	Mi	17:00		

Mark

Kindergarten			Sabine Schmidt	441268
Krabbelcafé	Do	09:30	über Hausmeister	455729
Spielgruppen	Mo, Mi, Fr		Heike Rolfsmeier	7248833
Eltern-Kind-Gruppe	Di, Do		FamBildStätte	8494404
Jungschar	Do	16:30	Kristina Kurz	452688

Mitte

Gerogs - Kindergarten			Andrea Petrusch	443977
schorschKids	1. Mo	16:00	Jürgen Stemkowicz	459426
Jugend schorscht	Mi	18:30		
KonfiTreff im Tschikitschoba	2.+4. Mo	18:30		
Spielgruppe, 2-3 J.	Mo, Do, Di, Fr	09:00 - 11:30	Ursula Gruhl Astrid Allmendinger	456423 459682
Mädchengruppe	Fr	15:30	Katharina Ratnikow	

Sölde

Kindergarten			Brigitte Kehe-Zöllkau	402779

MÄNNER

Mark

Männertreff	3. Do	19:30	Heinz Stöcker Klaus Pichotka	441927 455644

Mitte

Ev. Männerverein		19:30	Horst-Erhardt Knoll	400682

Sölderholz

Männerkochkurs I	1. Mo	19:00	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680
Männerkochkurs II	2. Mi	19:00		

Sölde

Männerrunde Sölde	1. Di	19:00	Gerd Rethmeier	02383.913415

FRAUEN

Arche

„Seitensprung“ - Gymnastik für Frauen	Do	20:00	Margret Purps	452875
AA-Frauengruppe	Mo	19:00	Bärbel Gebelhoff	452429
Bezirksfrauen	4. Mi	15:30	Christel Bieberstein	202862
Frauenhilfe	2. Mi	15:00		
Handarbeitstreff	Mo	15:00	Margret Purps	452875
Ü 50 Frauentreff	2. Mi	19:30	Bärbel Gebelhoff	452429
Klönabend	1.+.3. Mi	20:00	Gisela Zehender	455849

Mark

Handarbeitsklön	Mo	15:00	Marianne Kaprolat	441738
Handarbeitstreff	Mi	09:00	Karin Jülich	456593
Frauenrunde	2. Di	19:30	Hildegard Hahn Bärbel Gailing	485041 481751
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Sigrid König Dagmar Gravert Marianne Kaprolat Jutta Zielke	440730 447042 441738 445149

FRAUEN

Mark

Bezirksfrauen	3. Mo	9:30	Sigrid König	440730
Meditatives Tanzen	1. Di	20.00	Brigitte Wemhöhner	455738
Frauentreff Mark	3. Di	20.00	Bigit Kirchner Marita Grotemeyer	445198 4460607

Mitte

Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Brigitte Behr Doris Arend Marianne Winkler	4440570 452319 441570
Bezirksfrauen	letzt. Mi	15:00	Brigitte Behr	4440570

Sölderholz

Frauenabendkreis	Mi	19:30	Renate Siebel	200294
Frauenhilfe	2. Mi	15:00	Margret Breidenstein	40730
Frauenhilfe - Gesprächskreis	4. Mi	15:00		

Sölde

Donnerstagskreis	1. Do	19:30	Erika Stork	40621
Frauenabendkreis	Di	19:00	Sabine Böttcher	402692
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Heidrun Krallmann Erika Stork	401335 40621
Ü-30 Frauen	2. Mi	20:00	Antje Gellhaus	4940125
Töpfergruppe	Mi	09:00	Bärbel Kluge	40622

SENIORINNEN UND SENIOREN

Arche

Seniorengymnastik	Mo	10:00	Renate Windte	454028

Sölde

Gymnastikkreis	Mo	15:00	Sabine Böttcher	402692

Sölderholz

Seniorenkreis Frühstück	2. Do	9:00	Ruth Potthoff	402531
Senioren-Teestube	letzt. Di	15:30	Anfragen unter	400472

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mitte

Gemeindecafé	Do	14:30	Marlies Demski	443742

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

MARK

Kirchenchor „TonArt“	Mi	20:00	Ulrike Swoboda Christian Scheike	487728 556178
Gitarrengruppe	Mi	15:30	Jochen Schmitt	4508253
Flötengruppe	Mo	18:45	Brigitte Wemhöhner	455738
Offenes Singen (letzer Mi im geraden Monat)	Mi	17:00	Jochen Schmitt	4508253

Mitte

Posaunenchor Aplerbeck	Mo, Fr	19:00	Renate Großmann	448686
Kirchenchor Aplerbeck	Di	19:30	Norbert Staschik	7212561
Kinderchor 5-8 Jahre	Mi	15:30		
Kinderchor ab 9 Jahre	Mi	16:15		
C-Flötengruppe /Fortgeschrittene	Do	16:45		
C-Flötengruppe/Anfänger	Do	17:15		
Konzertchor Aplerbeck	2.,4. Do 1. Sa	20:15 11:00		
Alt-Flötengruppe	Fr	15:00		
Gitarrengruppe Fortgeschrittene	Fr	16:00		
Jugendchor	Fr	17:00		
Jugendband (Georgskirche)	2. So	17:00		

Sölde

AdHoc - Gospelchor	1. So	20:00	Doris Biederbeck	400660
Bläserkreis	Do	20:00	Friederike Kleinschnittger	445310
Flötenkeis	Fr	18:00	Heike Meyer	40665

Sölderholz

aCHORd Gospelchor	Di	20:00	Bettina Knorrek	9785612
Ökumenischer Kirchenchor	Do	19:30		
aCHORd-Kids I (ab 1. Schuljahr) aCHORd-Kids II (ab 4 .Schuljahr) Jungenchor (ab 1. Schuljahr)	Mo Mo Di	15:15 16.30 15.30		

JEDERMANN UND JEDEFRAU

Arche

Kreuzbundgruppe	Di	18:30	Hubert Rosik	440775
MotoArche	2. Di	20:00	Hans-Jürgen Henning Jörg Rautenberg	251617 403281
Oldie-Tanztee	3. Fr	17:00	Gisela Zehender Gerdi Zakrzewski	455849 453325
Yoga für Jedermann	Fr	9:30	Gabi Tetzlaff	447500

Mark

Frühstückscafé Markant	2. Di	9:00	Nicole Plath Dagmar Gravert Ulrike Mandelartz	443376 447042 486529
Kleidermarkt - Team	ca. zwei Wochen vor Kleidermarkt		Elke Hans Birgit Sauerwein	447465 4461990
Familiengottesd.Vorbereitungskreis	nach Abspache		Beate Rensinghoff	1894644
Disco Fox und mehr	2. Fr	19:30	Cornelia und Reinhard Ohm	455729

Mitte

Weltgruppe/Partnerschaft GENO/Kenya	2. Mi	19:30	Allmut Vierling	4460775
Partnerschaft Breslau/St. Hedwig-Stiftung			Bärbel Gailing	481751
Kochteam	14tgl.	12:00	Ingrid Göbel	452961
Bibelgesprächskreis	1. Mi	19:30	Marit Günther	443496
Anonyme Alkoholiker	Do	19:30	--	--

Sölde

Café - Team	n.V.		Ulli Böttcher	402692
Eine-Welt-Kreis	3. Do	20:00	Ingrid Baer	400524
Klabauterbunt	nicht am 1. So	20:00	Ulli Böttcher	402692
Tanzkreis Sölde	Di	15:00	Regina Reinbacher	459293
Hauskreis Sölde/Sölderholz	n. V.		Elli und Ulrich Heinz	401174

Sölderholz

Bibelstunde	letzt. Mi	19:30	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680

FUNKTIONEN

Arche

Pfarrer	Klaus Knorrek	9785612	k.knorrek@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Heinz Bocian	458045	
	Bernhard Karp	9482033	
	Reiner Rosga	456565	
	Klaus Schmidt	459243	
	Mareike Zehender	455849	
Gruppenvertretung	Bärbel Gebelhoff Hubert Rosik	452429 440775	
Gemeindebüro	Bärbel Gebelhoff	452741	buero.arche@georgsgemeinde.de
Hausmeister	Werner Hecker	453325	

Mark

Pfarrerin	Nicole Plath	443376	n.plath@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bärbel Gailing	481751	
	Dagmar Gravert	447042	
	Dorothe Friedrich	403669	
	Ulrike Mandelartz	486529	
	Ulrich Wemhöhner	455738	
Organistin	Gaby Maile	403281	
Gruppenvertretung	Heinz Stöcker	441927	
Hausmeister und Küster	Reinhard Ohm	455729	r.ohm@georgsgemeinde.de

FUNKTIONEN

Mitte

Pfarrerin	Marit Günther	443496	m.guenther@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Klaus Bade	454024	k.bade@georgsgemeinde.de
	Gudrun Müller	1304943	
	Rüdiger Nell	445245	
	Beate Rensinghoff	1894644	
	Gerda Solibieda	454871	
Gruppenvertretung	Ursula Gruhl	456423	
Gemeindebüro	Kirsten Daniels Silke Rothenberg	443279 443275	buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de
Hausmeister und Küster	Adolf Kremer	0151.56745863	
Küsterin Große Kirche	Kornelia Schellnock	0171.5354634	

Sölderholz

Pfarrer	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680	b.moering-plath@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bettina Doniè	4750393	
	Karlheinz Köthe	400594	
	Martin Schleifer	7282484	
	Claudia Krause	40501	

Sölde

Pfarrer	Dietrich Biederbeck	400660	d.biederbeck@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bernd Ruhnau	402356	
	Barbara Finzi	409580	
	Dirk Schmiedeskamp	403537	
	Ulrich Böttcher	402692	
	Antje Gellhaus	4940125	
Gemeindebüro	Brigitte Jesche	409101	buero.soelde@georgsgemeinde.de
Küster	Johannes Nazarenus	403500	

Kirchenmusik (Schwerpunkt Sö/Sh)	Bettina Knorrek	9785612	b.knorrek@georgsgemeinde.de
Kirchenmusik (Schwerpunkt Mark, Mitte, Arche)	Norbert Staschik	7212561	n.staschik@georgsgemeinde.de
Kinder- und Jugenddiakon	Jürgen Stemkowicz	459426	j.stemkowicz@georgsgemeinde.de

WOHNORTNAH - IMMER WAS LOS

Die Gemeindehäuser ...

APLERBECK - ARCHE
Weiße-Ewald-Str. 57, 44287 DO
Hausmeister: Werner Hecker
Tel 0231.453325
kuester.arche@georgsgemeinde.de

APLERBECK - MARK
Aplerbecker Mark Str. 3, 44287 DO
Hausmeister und Küster: Reinhard Ohm
Tel 0231.455729
kuester.mark@georgsgemeinde.de

APLERBECK - MITTE
Ruinenstr. 37, 44287 DO
Hausmeister und Küster: Adolf Kremer
Tel 0151.56745863
Küsterin Große Kirche: Kornelia Schellnock
Tel 0171.5354634
kuester.mitte@georgsgemeinde.de

SÖLDE
Sölder Str. 84, 44289 DO
Hausmeister und Küster: Johannes Nazarenus
Tel 0231.403500
kuester.soelde@georgsgemeinde.de

SÖLDERHOLZ
Am Mühlenwinkel 37 , 44289 DO
Hausmeisterin: Elke Driesner
Tel 0231.400476

WOHNORTNAH - IMMER FÜR SIE DA

Die Gemeindebüros ...

ARCHE
Gemeindebüro

DO, 9-12 Uhr

Bärbel Gebelhoff
Weiße-Ewald-Str. 57, 44287 DO
Tel 0231.452741
FAX 0231.452733
buero.arche@georgsgemeinde.de

APLERBECK
Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

DI 15 - 16.30 UHR

DO 15 - 17.30 UHR

MI geschlossen

Silke Rothenberg und Kirsten Daniels
Ruinenstr. 37, 44287 DO
Tel 0231.443279
FAX 0231.443275
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de

SÖLDE
Gemeindebüro

DI+FR 10-12 Uhr
DO 15-17 Uhr

Brigitte Jesche
Sölder Str. 84, 44289 DO
Tel 0231.409101
FAX 0231.408142
buero.soelde@georgsgemeinde.de

Ich träumte
von Hiroshima und Nagasaki
heute Nacht gestern Nacht
in unzähligen Nächten
seit jenem August
immer - und immer wieder
und werde
die Träume nicht los
von vierhunderttausendfachem
Sterben
im Bruchteil
schauerlicher Sekunden.

Ich träumte
in Hiroshima
auf dem Tatamis
von Reisstroh
den Kopf auf den Kissen voll Reis
von den Opfern
in den Atom-Spitalen
die ich voll Entsetzen gesehen
in deren Haut die Schreckenssonne
Krater und Runen gruben
Zeichen unserer Zeit

Träumt alle
von Hiroshima und Nagasaki
heute Nacht morgen Nacht
alle Nächte
ihr alle die ihr Scheuklappen
vor Augen und Herzen habt
ihr unverantwortlichen
Physiker Politiker Wissenschaftler
und blinden Mitläufer
damit euch der Traum
vom Atomzeitalter vergeht
und das Leben auf Erden erhalten
bleibt

Hiroshima. Aus: Im Goldgrund des Seins. Gedichte von Karlheinz Urban Witten. Bundes-Verlag eG, Witten.